

Die Landeshauptstadt München legte am „Volkstrauertag“ ein Blumenbukett an das Giesinger KriegsMonument mit den militaristischen und geschichtsfälschenden Propagandasprüchen:

FÜR DEIN VATERLAND
LIESSEN SIE IHR LEBEN
SIE STARBEN
FÜR DICH
und:
IN DANKBARKEIT
DEN TOTEN HELDEN

Die Stadt ließ vorher verlauten, sie lege keinen Kranz mehr nieder.
Worin besteht der grundlegende Unterschied zu dem Blumengesteck mit städtischen Bändern?



So wäre es besser:



Die Bundeswehr dekorierte 2021 den Kriegsklotz mit Nazi-Spruch an der Dachauer Straße nicht mehr:



friedliche Grüße

wolfram p kastner

INSTITUT für KUNST und FORSCHUNG

münchen

tel. 089 – 157 32 19